

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 23.08.2016 in der Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstraße 86**

Beginn der Sitzung: 18.15 Uhr  
Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Nr.: XII/5/16

Anwesend sind:

Frau Eva Böller  
Frau Hille Brünjes  
Frau Christine Cramm  
Herr Achim Dubois (ab 18.30 Uhr)  
Herr Ulf Jacob  
Frau Marieke Meinhart  
Herr Oliver Otwiaska  
Herr Christian Weichelt

Verhindert ist:

Herr Moritz Sartorius

Gäste:

Herr Klemens Wiegard - Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter  
Herr Thomas Thurow - Baustudio TW GmbH  
Herr Reinhard Lührs - Hansewasser Bremen  
Frau Claudia Vormann - Beirat Findorff  
sowie ca. 10 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Vor Einstieg in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Diers als Nachfolger des verstorbenen Herrn Suppes in den Fachausschuss „Wirtschaft, Kultur, Inneres und Sport“ gewechselt ist. Der Vorsitzende begrüßt Frau Eva Böller als neues Mitglied im Bauausschuss. Frau Böller stellt sich kurz vor und wird gemäß §§ 19, 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter verpflichtet.

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/4/16 vom 20.06.2016**
- TOP 2: Neubau eines 9-Familien-Hauses in der Münchener Straße 136-140**
- TOP 3: Kanalsanierung Zwickauer Straße**
- TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

nicht öffentlich:

- TOP 6: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**
-

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/4/16 vom 20.06.2016**

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

**TOP 2: Neubau eines 9-Familien-Hauses in der Münchener Straße 136-140**

Herr Thurow stellt das Bauprojekt, dem der Beirat bereits im Mai 2015 zugestimmt hatte, vor. Es entstehen neun barrierefreie 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, sechs davon mit einer Fläche von 73 bzw. 85 m<sup>2</sup>. Eine größere 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss habe 102 m<sup>2</sup>, ein Apartment würde 37 m<sup>2</sup> groß werden, außerdem entstehe eine Penthouse-Wohnung mit 120 m<sup>2</sup>. Die Mietpreise würden im Mittel zwischen 11 und 11,50 Euro liegen. Acht PKW-Stellplätze seien vorgesehen, eine Fahrradabstellmöglichkeit sei im Keller vorhanden. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und bedankt sich für die Information.

**TOP 3: Kanalsanierung Zwickauer Straße**

Der Mischwasserkanal unter der Zwickauer Straße bildet Risse und Brüche und soll deshalb in offener Bauweise erneuert werden. Herr Lührs erläutert das Verfahren. Das zunächst geplante Schlauchinliner-Verfahren ließe sich aufgrund der großen Schäden nicht realisieren, daher müsse auf einer Länge von 185 Metern der alte Kanal aus- und der neue Kanal in offener Baugrube eingebaut werden. Auch müssen die 26 Hausanschlüsse der Zwickauer Straße bis zu den Grundstücksgrenzen in offener Bauweise neu hergestellt werden. Begonnen werde von der Magdeburger Straße, zunächst werde nur die halbe Straße gesperrt, später geht es weiter in Richtung Meißener Straße. Es bleibe ein Weg für Rettungsfahrzeuge frei, die Anwohner werden von Hansewasser rechtzeitig informiert. Baubeginn sei Anfang Oktober 2016, im Anschluss plane das Amt für Straßen und Verkehr (ASV), die neue Straße mit Asphalt zu versehen. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis, und bittet darum, die neue Straße nicht komplett zu versiegeln, sondern in den Randbereichen mit versickerungsfähigem Pflaster zu versehen.

**TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- **Am Weidedamm**, Piktogramme, Aufhebung gemeinsamer Geh- und Radweg über Brücke: Der Fachausschuss stimmt der Maßnahme zu und bittet das Ortsamt, beim ASV wegen Pflanzbildung Abhilfe zu fordern.
- **Hemmstraße 157**, Fehler bei der Neugestaltung der Oberflächen (Rad- und Gehweg): Laut ASV (Abt. 2) hat die Baufirma den vorgeschriebenen Schutzstreifen am Radweg vergessen sowie statt eines Grünstreifens zwischen Straße und Radweg Parkbuchten für Fahrräder eingerichtet. Vor allem wird der Höhenunterschied zwischen Radweg und Fahrradbuchten bemängelt. Das ASV (Abt. 4) plädiert dafür, keine Anpassungen vorzunehmen. Der Fachausschuss hält die aktuelle Lösung für gefährlich und ist nicht damit einverstanden, er fordert einen zeitnahen Ortstermin.
- **Geschwindigkeitsmesstafel in der Münchener Straße**, Auswertung der Daten: Die Datenmenge beträgt 35 MB, das Ortsamt wird gebeten, bei der BSAG um eine übersichtliche Auswertung zu bitten.
- **Sanierung Mischwasserpumpwerk Universität**  
Der Fachausschuss nimmt von dem Kanalprojekt Kenntnis.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit der FA-Sprecherin bearbeitet:

- **„Familienfest – Willkommen in Findorff“**, Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung, 20.08.2016 in der Zeit von 13.00 – 22.00 Uhr, Münchener Straße/Ecke Würzburger Straße bis zur Regensburger-/Hemmstraße: Zugestimmt.
- **Kastanienstraße**, Trägeranhörung. Aufgrund der vorhandenen Schäden in einem Teilbereich der Straße, beabsichtigt das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) das vorhandene Pflaster gegen Asphalt auszutauschen und eine Rinnensanierung durchzuführen. Übrige Bereiche der Fahrbahn bestehen bereits aus Asphalt und sind in einem verkehrssicheren Zustand: Zugestimmt.

- „Eisfest Bremen“, Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung, 21.08.2016 vor dem Kulturzentrum Schlachthof. Kenntnisnahme.

#### TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Globalmittelantrag KGV Flora e.V.**, Der Vorsitzende teilt mit, dass durch ein Büroversehen im Ortsamt dem Kleingartenverein Flora statt eines Ablehnungsbescheids ein Zuwendungsbescheid zugestellt wurde. Da der Betrag von 1000 Euro bereits ausgegeben wurde, kann er nicht zurückgefordert werden. Der Fachausschuss bittet um eine allgemein gehaltene juristische Nachfrage bei der Senatskanzlei.
- **Admiralstraße 8, Straßenfront des Luftschutzbunkers F6 mit Wandbild „Den Gegnern und Opfern des Faschismus“ von Jürgen Waller und Ekkard Jung (1984)**. Das Objekt wurde vom Landesamt für Denkmalpflege aufgrund der Unterschutzstellungsverfügung vom 18.04.16 als Kulturdenkmal in die Denkmalliste eingetragen.

#### Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- **Leipziger Straße** (direkt nach dem Einmündungsbereich Magdeburger Straße aus Fahrtrichtung Hemmstraße kommend), Verkehrsordnung, persönlicher Behindertenparkplatz.
- „**Musik Licht am Hollersee**“, Erlaubnis zum Abbrennen von Fackeln, 28.08.2016, 20.00 – 22.30 Uhr.
- **Brixener Straße** (Einmündung aus Richtung Hemmstraße kommen), Verkehrsordnung, Aufstellung VZ 262 (Verbot für Fahrzeuge über 12 Tonnen tatsächliches Gewicht) sowie Vorankündigung des ASV vom 08.07.2016 in gleicher Angelegenheit.
- **Hemmstraße** (Sperrung ab Hochschulring in Richtung Blocklander Hemmstraße), Verkehrsordnung, Tag der offenen Tür im Tierheim Bremen am 11.09.2016, Aufstellung VZ 260 + Zusatz 1020-30 etc.
- **Gustav-Deetjen-Allee**, Straßenverengung durch Bordstein. Nach Prüfauftrag teilt das ASV mit, dass sich die leichte Verengung des Fahrbahnquerschnitts (um die Breite der im übrigen Verlauf der Gustav-Deetjen-Allee dreireihig verlegten Rinne aus rotem Betonklinker) aus dem barrierefreien Umbau der stadteinwärtigen BSAG-Kap-Haltestelle „Messe-Zentrum“ ergibt. Eine solch geringfügige Fahrbahnverengung ist standardmäßig an gleichwertig ausgebauten Haltestellen im gesamten Stadtgebiet vorzufinden.
- **Hemmstraße (zw. Eickedorfer- und Innsbrucker Straße)**, Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Nach Prüfauftrag teilt das ASV mit, dass nach erneuter Prüfung die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zum aktuellen Zeitpunkt nicht erforderlich sei, weil eine zunächst notwendige Gesetzesänderung noch aussteht und sich auch im Übrigen keine Veränderungen ergeben haben, die zu einem anderen Ergebnis führen würden.
- **Utbremer Ring**, Verkehrsordnung, angepasster Betriebsplan.
- **Northeimer Straße**, Schreiben des Petenten betr. Wasserrohrbruch.
- **Northeimer Straße**, Haltverbotsregelung. Der SUBV teilt mit, dass auf die Anordnung eines Haltverbots im Kurvenbereich der Northeimer Straße verzichtet wird. Das sich aus § 12 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenverkehrsordnung ergebende Haltverbot an engen Stellen, das für Fahrzeuge mit einer bestimmten Breite auch ohne Haltverbotsbeschilderung hier wirksam ist, bleibt davon unbenommen.
- **Kastanienstraße**, Baustelleninformation. Die Kleinpflasterfahrbahn ab Haus-Nr. 51 – 65 wird durch Asphalt ersetzt sowie im Anschluss der dortige Gehweg angepasst. Voraussichtliche Bauzeit: Oktober – November 2016, ca. 5 Wochen.
- **Kasseler Straße** (in Höhe Nr. 36), Abräumung eines persönlichen Behindertenparkplatzes.
- **Brixener Straße** (in Höhe Nr. 19), Abräumung eines persönlichen Behindertenparkplatzes.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin: